

Bericht der Schatzmeisterin 2003-2005 (TOP 2.2)

Die Amtszeit des Vorstands, auf die sich der Bericht der Schatzmeisterin bezieht, erstreckt sich über die drei Haushaltsjahre 2003 (4. Quartal), 2004 und 2005 (1.-2. Quartal). Die Jahresabschlüsse der Jahre 2003 und 2004 wurden bereits in den „dvs-Informationen“ veröffentlicht (Jahresabschluss 2003 in Heft 1/2004, S. 3-5; Jahresabschluss 2004 in Heft 1/2005, S. 4-6). Die Übersicht zum laufenden Haushaltsjahr 2005 (Stand: 30.06.2005) ist nachfolgend abgedruckt. Um die finanzielle Situation der dvs zum Jahresende 2005 zu antizipieren, ist eine zusätzliche Übersicht erstellt worden, die zusammen mit der Aufstellung zum Vermögen, bei der das 2. Halbjahr fehlt, genauere Auskunft über unsere Haushaltssituation liefert.

Betrachtet man die Entwicklung unseres Vermögens über die Haushaltsjahre 2003 bis 2005, so ist festzustellen, dass die finanzielle Situation der dvs angespannter geworden ist. Dieses hat mehrere Gründe:

1. Im dvs-Haushalt sind die Mitgliedsbeiträge die zentrale Säule; sie machen über 70% der Einnahmen aus. Allerdings ist das Beitragsaufkommen trotz nahezu konstanter Mitgliederzahlen in den letzten Jahren leicht gesunken. Dieses erklärt sich aus dem Anstieg des Anteils beitragsreduzierter Mitgliedschaften bei gleichzeitigem Ausscheiden überwiegend voll zahlender Mitglieder; Neueintritte zahlen meist nur reduzierte Beiträge. Es ist anzunehmen, dass sich diese Tendenz in den kommenden Jahren noch verstärken wird und damit bei einer gleichen Anzahl an Mitgliedern weniger Finanzmittel im Haushalt zur Verfügung stehen.

2. An den Vorstand werden immer wieder berechtigte Forderungen gerichtet, die dvs möge sich bestimmten Sachfragen annehmen. Dieses führt im Ergebnis zu vermehrten Aufwendungen, so z.B. durch die Organisation (und Finanzierung) von Expertentagungen oder Workshops oder die finanzielle Unterstützung von neuen Organen des Vereins (z.B. ad-hoc-Ausschüsse).

3. Darüber hinaus muss die dvs bei Partnerorganisationen und anderen Institutionen präsenter sein als bisher, um Positionen der Sportwissenschaft zu vertreten. In der Arbeit des Vorstands wird dieses sinnvolle Anliegen unter dem Stichwort „Steigerung der Visibilität der dvs“ zusammengefasst, was aber andererseits auch zu einem erhöhten Aufwand an Reisekosten u.Ä. führt. Die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand haben im Berichtszeitraum eine Reihe derartiger Aktivitäten über ihre universitären Mittel abgerechnet, wofür ihnen zu danken ist.

4. Zuletzt muss berücksichtigt werden, dass der dvs-Mitgliedsbeitrag seit längerer Zeit konstant gehalten wurde. Abgesehen von der Angleichung der Beiträge Ost/West in 2002 wurde der Beitrag zuletzt 1996 erhöht. Seitdem haben sich die Verbraucherpreise um etwa 13,5 Prozent erhöht. Eine Beitragsanpassung wäre daher durchaus angebracht. Da aber im kommenden

Haushaltsjahr weitere Einsparungen möglich sind, ist sich der Vorstand einig, dieses für 2005 nicht vorzuschlagen.

Dem künftigen Schatzmeister der dvs (ich werde mich nach vier Jahren in diesem Amt zurückziehen) wird es obliegen, die Versuche, weitere Einnahmequellen für die dvs zu erschließen, fortzusetzen, und auch weiterhin nach Einsparpotenzialen im dvs-Haushalt zu suchen.

Hier sind seit längerer Zeit die „dvs-Informationen“ im Visier des Vorstands und auch der Kassenprüfer. Der Beschluss des Vorstands, bei dem ab 2006 vorgesehenen Engagement bei der Zeitschrift „Sportwissenschaft“ die „dvs-Informationen“ in der bisherigen Form einzustellen, wird zu einer Entlastung des Haushalts führen. Die dvs-interne Kommunikation wird dann vermehrt auf elektronischem Wege erfolgen. Die hierzu im Haushaltsjahr 2004 getätigten Investitionen in die dvs-Homepage werden ebenfalls mittelfristig Kosten einsparen, da die bislang benötigten Hilfskraftgelder für die Pflege der dvs-Website entfallen.

Außerdem sollten die Modalitäten der Veranstaltungsförderung überdacht werden. Zum Glück werden derzeit nicht immer alle Beträge abgerufen, weil es der dvs und manchen Tagungsausrichtern gelungen ist, öffentliche Mittel einzuwerben oder Sponsoren zu gewinnen, die ein Großteil der Ausgaben tragen. Dieses ist allerdings – das muss man zugestehen – i.d.R. nur bei Tagungen mit größeren Teilnehmerzahlen der Fall. Hier ist mittelfristig zu überlegen, wie alle Gruppierungen in der dvs angemessen und ausgewogen unterstützt werden können. Hierin mag dann auch ein Impuls für eine Reform der Binnenstruktur der dvs liegen, wie sie der Vorstand im Berichtszeitraum schon einmal diskutiert hat und sicherlich auch wieder auf die Agenda nehmen wird.

Die Arbeit unserer Ein-Personen-Geschäftsstelle muss auch durch Investitionen laufend gesichert werden. Darüber hinaus ist unsere Betriebsmittellücke deutlich abgeschmolzen, so dass es unbedingt nötig ist, diese durch entsprechende Haushaltsführung wieder auf ein Niveau von ca. 20.000 € aufzustocken, um für alle Eventualitäten – und seien es nur kurzfristige Ersatzbeschaffungen im EDV-Bereich oder allgemeinen Bürobetrieb – gerüstet zu sein. Unserem Geschäftsführer Frederik Borkenhagen ist für seine Arbeit für die dvs ganz herzlich zu danken. Er erleichterte meine Arbeit ungemein.

Zum Abschluss möchte ich auch den Kolleginnen und Kollegen danken, die sich bei der Ausrichtung von Tagungen und anderweitig in der dvs engagieren und ihre Arbeitszeit einbringen, ohne dafür finanziell entschädigt zu werden bzw. einen Anspruch darauf zu erheben.

Dr. Barbara Haupt
dvs-Schatzmeisterin

Teilabschluss 2005 (01.01.-30.06.2005)

Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Ansatz
Kontoführung		105,30	- 103,50	- 180,00
Hamburg		105,30		
Nordhausen		0,00		
Zinsen	274,37		+ 274,37	+ 350,00
Hamburg	2,08			
Nordhausen	272,29			
Beiträge	61.894,81	1.341,50	+ 60.553,31	+ 62.000,00
Vorstand		2.472,70	- 2.472,70	- 5.000,00
Reisekosten		2.119,30		
Sonstiges		353,40		
Geschäftsstelle	843,60	4.483,42	- 3.639,82	- 6.462,00
Bürobedarf		402,43		- 1.000,00
Miete		355,86		- 712,00
Porto		442,60		- 1.000,00
Telekommunikation		600,72		- 1.100,00
Internet		135,43		- 600,00
Haftpflichtversicherung		497,13		- 450,00
Reisekosten		1.205,25		- 1.600,00
Abos Sportwissenschaft	843,60	844,00		
Personal	579,24	17.643,75	- 17.064,51	- 35.000,00
Gehalt		10.304,45		
Sozialabgaben/Steuern	579,24	6.521,91		
VBG		217,39		
Betriebliche Altersvorsorge		600,00		
Schriftenreihe	9.615,59	8.155,79	+ 1.459,80	+ 2.000,00
dvs-Informationen	572,41	1.060,18	- 487,77	- 9.000,00
Sektionen				- 1.800,00
Kommissionen	212,72		+ 212,72	- 3.000,00
Gremien		66,00	- 66,00	- 1.000,00
Ethik-Rat		66,00	- 66,00	- 500,00
ad-hoc-Ausschüsse				- 500,00
Veranstaltungsförderung	1.000,00	1.900,00	- 900,00	- 8.000,00
Verbände		1.729,06	- 1.729,06	- 1.750,00
Umsatzsteuer 2005	714,02	708,85	+ 5,17	
Umsatzsteuer 2004		321,96	- 321,96	- 321,00
Zwischensumme	75.706,76	39.988,51	+ 35.718,25	
Übertrag aus 2004	14.885,72			
Endsumme	90.592,48	39.988,51	+ 50.603,97	

Erläuterungen:

Kontoführung / Zinsen: Gebühren und Zinserträge für/aus Giro- und Festgeldkonten in Hamburg und Nordhausen.

Beiträge: Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen; Rücklastschriften (incl. Gebühren) bei fehlerhaften Bankverbindungen beim Beitragseinzug und Rücküberweisungen sind als Ausgabe gebucht. Der Saldo zeigt das tatsächliche Beitragsaufkommen.

Vorstand: Aufwendungen für Vorstandssitzungen, Vorstandsvertretungen bei Sektions-/Kommissionstagungen und andere Termine. Unter „Sonstiges“ fallen die Kosten für die Teilnahme an Tagungen von Partnerorganisationen (z.B. IuK) sowie weitere Sachkosten.

Geschäftsstelle: Unter „Internet“ sind Kosten für Domain- und Servernutzung verbucht, Leitungsgebühren werden unter „Telekommunikation“ erfasst. Unter „Reisekosten“ sind alle Reisekosten des Geschäftsführers aufgeführt, sofern sie nicht über Drittmittel finanziert wurden.

Personalkosten: Hier sind Gehaltszahlungen (einschl. einer Nachzahlung für Dezember 2004), Steuern, die AG-Beiträge zur Sozial- und Unfallversicherung sowie zur Betrieblichen Altersvorsorge aufgeführt. Die Einnahme ergibt sich aus einer Erstattung überzahlter Sozialversicherungsabgaben.

Schriftenreihe und dvs-Informationen: Einnahmen aus Verkauf und Werbung stehen den Ausgaben für Herstellung und Versand gegenüber. Aufgrund des verspäteten Erscheinens der „dvs-Informationen“ sind hier noch keine Herstellungskosten verbucht.

Sektionen und Kommissionen: Organisationsbeihilfen für die Arbeit der Sektionen und Kommissionen (max. je € 200,00; 1 x € 600,00). Die Einnahmen ergeben sich aus der Rückzahlung nicht verbrauchter Beihilfen aus 2004.

Gremien: Kosten für Sitzungen der Gremien, hauptsächlich Reisekosten.

Veranstaltungsförderung: Unter den Einnahmen sind die eingeworbenen Drittmittel (BISp: € 700,00) und die Rückzahlung eines nicht benötigten Zuschusses verbucht.

Umsatzsteuer: Für Umsätze in den Geschäftsbereichen „dvs-Schriftenreihe“ und „dvs-Informationen“ besteht eine Umsatzsteuerpflicht. Im laufenden Haushaltsjahr wurden € 321,96 an Steuern des Jahres 2004 an das Finanzamt entrichtet.

Zu erwartende Entwicklung (01.07.-31.12.2005)

Bereich	Einnahmen	Ausgaben
Kontoführung		66,00
Hamburg		60,00
Nordhausen		6,00
Zinsen	151,00	
Hamburg	1,00	
Nordhausen	150,00	
Beiträge	2.400,00	
Vorstand		2.500,00
Reisekosten		2.000,00
Sonstiges		500,00
Geschäftsstelle		3.776,00
Bürobedarf		1.500,00
Miete		356,00
Porto		600,00
Telekommunikation		570,00
Internet		50,00
Haftpflichtversicherung		0,00
Reisekosten		700,00
Abos Sportwissenschaft		
Personal		18.575,00
Gehalt		11.055,00
Sozialabgaben/Steuern		6.920,00
VBG		0,00
Betriebliche Altersvorsorge		600,00
Schriftenreihe	9.000,00	7.400,00
dvs-Informationen	6.200,00	17.240,00
Sektionen		1.800,00
Kommissionen		3.000,00
Gremien		500,00
Veranstaltungsförderung	1.000,00	3.400,00
Verbände		
Umsatzsteuer 2005	1.530,00	1.590,00
Zwischensumme	20.281,00	59.847,00
Übertrag vom 30.06.2005	50.603,97	
Übertrag nach 2006		11.037,97
Endsumme	70.884,97	70.884,97

Erläuterungen:

Beiträge: Noch ausstehende Beiträge von Mitgliedern sowie Beitragszahlungen von Neu-Mitgliedern (z.T. geschätzt).

Vorstand: Aufwendungen für drei Vorstandssitzungen (Erlangen, Leipzig, 1. Treffen neuer Vorstand) sowie Sonderkosten Hochschultag und Kassenprüfung.

Geschäftsstelle: Kosten des allgemeinen Bürobetriebs sowie Reisekosten.

Personal: Gehalt, Sozialabgaben und betriebliche Altersvorsorge für sechs Monate zzgl. Weihnachtsgeld.

Schriftenreihe: Verkaufserlöse und Herstellungskosten von sechs Bänden (136, 149-153).

dvs-Informationen: Einnahmen aus Werbung (Heft 04/04-04/05) und Verkauf; Ausgaben für Herstellung und Versand der Hefte 04/04-04/05.

Sektionen und *Kommissionen:* Noch nicht abgerufene Organisationsbeihilfen für die Arbeit der Sektionen und Kommissionen.

Gremien: Kosten für Sitzungen des Ethik-Rats, der vom Vorstand eingesetzten ad-hoc-Ausschüsse.

Veranstaltungsförderung: Fördermittel für die Tagungen im 2. Halbjahr 2005 (einschl. Drittmittelinwerbung).

Umsatzsteuer: Für Umsätze in den Geschäftsbereichen „dvs-Schriftenreihe“ und „dvs-Informationen“ besteht eine Umsatzsteuerpflicht.



www.sportwissenschaft.de



Vermögensübersicht zum 30.06.2005

Bereich		
Hamburger Sparkasse: Giro	2.810,14	
Hamburger Sparkasse: Festgeld		
Sparkasse Nordhausen: Giro	463,25	
Daimler Chrysler Bank: Tagesgeld	44.105,96	
Forderungen an Mitglieder	2.105,50	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	420,04	
dazu Umsatzsteuer	66,62	
Beitragsvorauszahlungen von Mitgliedern		216,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.200,00
dazu Umsatzsteuer		310,80
Zwischensumme	49.971,51	5.726,80
Reinvermögen		44.244,71
Summe	49.971,51	49.971,51

Vermögensentwicklung zum 31.12.2005 – voraussichtlich

Bereich		€
Reinvermögen 31.12.2005 – voraussichtlich		+ 11.037,97
Reinvermögen 31.12.2004	./.	+ 6.520,02
Entwicklung 31.12.2004 bis 31.12.2005	=	+ 4.517,95